



MODULARE USV-ANLAGE

Hochverfügbar für Klinikeinsatz

Rechenzentren in Kliniken sind lebensnotwendige »Schaltzentralen«. Ihre zuverlässige Spannungsversorgung stellen USV-Anlagen sicher.

Nicht nur große Zuverlässigkeit, sondern auch Flexibilität, Skalierbarkeit, Energieeffizienz und eine möglichst hohe Leistungsdichte gehören zu den Anforderungen an unterbrechungsfreie Stromversorgungen im Krankenhaus-IT-Bereich. Ein Referenzprojekt, das diesen Forderungenkatalog in allen Kriterien erfüllt, hat die Junctim GmbH realisiert. In einem renommierten Klinikum planen und installierten die IT-Spezialisten kürzlich einen neuen Serverraum. Seine permanente Stromversorgung gewährleisten zwei modulare USV-Anlagen. Die Experten haben für das Projekt Geräte der Serie »Conceptpower DPA« von Newave ausgewählt.

Bei der »Conceptpower«-Serie ist in jedem einzelnen USV-Modul praktisch die gesamte USV-Hard- und Software integriert. Einzelne Module lassen sich flexibel nachrüsten. Mit Leistungsdichten von bis zu 272kW/m² helfen sie, kostbaren Stellplatz einzusparen. Für den Serverraum im Klinikum wurden zunächst zweimal 50kW installiert, die sich bei Bedarf nachrüsten lassen – und das auch im laufenden Betrieb. Der Endbedarf bei diesem Serverraum wird voraussichtlich bei zweimal 250kW liegen.

Da alle Module autark arbeiten, lässt sich eine praxiserhaltende n+1-Redundanz realisieren. Statt zwei Anlagen, die ständig parallel laufen, kann hier jedes Modul für ein



Quelle: Newave

Um unter allen Bedingungen eine unterbrechungsfreie Stromversorgung des neuen Serverraums zu gewährleisten, wurden zwei USV-Anlagen in separaten Räumen eingerichtet

Die modulare USV-Anlage »Conceptpower DPA« erlaubt eine flexible Nachrüstung im laufenden Betrieb



Quelle: Newave

anderes einspringen. Dazu sind sie über einen Kommunikationsbus miteinander verbunden. Abhängig von verschiedenen Ausfallszenarien wird die Last automatisch auf andere Module umverteilt. In der Praxis bedeutet dies z. B.,

dass 200kVA nicht mit zwei Anlagen à 200kVA abgesichert werden müssen, sondern fünf (also vier plus eins) Module à 50kVA zum Einsatz kommen.
www.junctim.de
www.newave-usv.de

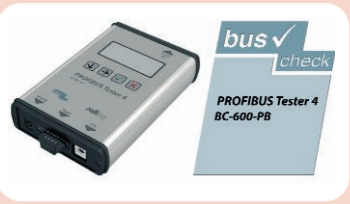
Profibus-Tester

Der neue »Profibus-Tester 4« von Softing deckt nicht nur gleichzeitig Feldbusphysik und -kommunikation ab, sondern betrachtet beide Themen auch ganzheitlich.

bleme zwischen Busteilnehmern die Ursache? Wie dringend ist die Problembehebung für den laufenden Anlagenbetrieb?

Der Messbetrieb ist entweder autark oder angeschlossen an ein Notebook möglich. Die Darstellung der Messergebnisse zur Analyse und zum Erstellen des Prüfberichts erfolgt am PC. Die Bedienung der zugehörigen Software »Profibus-Diagnose Suite« ist simpel: Mit nur einem einzigen Mausklick kann der Anwender einen vollständigen Messvorgang starten.

www.profibus-diagnose.de
www.softing.com



Quelle: Softing AG

Dadurch sind schnelle und präzise Schlussfolgerungen möglich: Ist der Feldbus in Ordnung oder gestört? Sind Verkabelung und Stecker oder Kommunikationspro-

Direkte Verbindung

Zwei neue MES-Lösungen (Manufacturing Execution System) von Mitsubishi Electric bieten jetzt eine einfache und kostengünstige Anbindung der Produktion an SAP-Systeme. Die gemeinsam mit Softwarepartnern entwickelten Lösungen für die iQ-Plattform sind in wenigen Minuten konfiguriert und machen klassische Gateway-Rechner und deren aufwendige Programmierung überflüssig.

Zur Anbindung der Produktionsebene an übergeordnete Managementsysteme hat Mitsubishi Electric in den letzten Jahren verschiedene MES-Lösungen für seine modularen Steuerungen und Bediengeräte vorgestellt. Die direkte Kommuni-



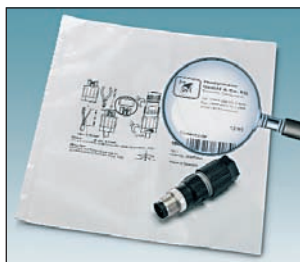
Quelle: Mitsubishi Electric Europe B.V.

kation erfolgt bidirektional und in Echtzeit.

Das im Jahr 2008 eingeführte MES-IT Interface-Modul ist die derzeit leistungsfähigste Lösung des Unternehmens, um Produktionsdaten direkt aus der Steuerung mit den Datenbanksystemen betriebswirtschaftlicher Software auszutauschen.
www.mitsubishi-automation.de

Produkte kundenspezifisch anpassen

Einen komfortablen Service für alle Partner im Brand Label- und OEM-Geschäft bietet Phönix Contact an. Das Unternehmen fertigt nach Kundenvorgaben Produkte und Komponenten, die von den Partnern als Handelsware vertrieben oder in Maschinen und Anlagen verbaut werden. Dabei kann Phönix Contact eine individuelle Kabelbedruckung mit Firmenname, Artikelnummer oder sonstigen vom Kunden definierten Informationen problemlos realisieren. Bei der Gestaltung des Etiketts für die Umverpackung des einzelnen Artikels finden weitere kundenspezifische Informationen, wie Firmenlogo,



Quelle: Phönix Contact

Kontaktinformationen und Barcode, ihren Platz.

Auch konfektionierbare Rundsteckverbinder im verschweißten Polybeutel bieten diese Optionen der individuellen Gestaltung. Hier allerdings müssen die Informationen zusätzlich mit der Montageanleitung direkt auf den Beutel gedruckt werden. www.phoenixcontact.de

Passgenaue Netzgeräte



Quelle: Panasonic Electric Works

Die primärgetakteten Netzgeräte »FP0PSA2« und »FP0PS 24050« von Panasonic Electric Works bieten stabile 24V-DC-Versorgungsspannung.

Der Weitbereichseingang von 85V bis 265V AC (Nennwerte 115/230V AC) meistert auch größere Schwankungen im Netz. Mit einem Frequenzbereich von 40 ... 70Hz arbeiten

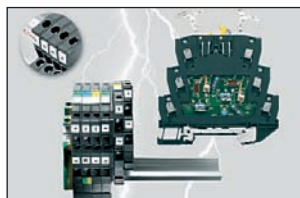
die Geräte an driftenden 50- und 60-Hz-Versorgungsnetzen jederzeit verlässlich. Die Netzausfallüberbrückung kompensiert Spannungseinbrüche, die kürzer als 110ms sind (bei 230V AC). Integrierter Überspannungsschutz (primär und sekundär), Überlastschutz und die elektronische Kurzschlussicherung mit automatischem Wiederanlauf schützen Mensch und Maschine zuverlässig.

Bewährte MC-Steckverbinder mit Schraubklemmen gewährleisten die schnelle und sichere Verdrahtung. www.panasonic-electric-works.de

Überspannungsschutz für MSR-Kreise

Seine Überspannungsschutzfamilie »Varitector SSC« im Reihenklemmenformat von 6,2mm Baubreite erweitert Weidmüller um den »Varitector SSC 6AN«. Die Überspannungsschutz-Reihenklemme schützt analoge oder binäre Mess-, Steuer- und Regelkreise. Sie besitzt sechs Leiteranschlüsse, eine zusätzliche

LED-Funktionsanzeige, einen direkten Schirmanschluss und einen »Trenner« zum einfachen



Quelle: Weidmüller

Konfektionierung ohne Spezialwerkzeug

Das »Han DD Modul« von Harting steht jetzt auch mit der »Quick Lock«-Anschlusstechnik als feldkonfektionierbares Modul zur Verfügung. Die Weiterentwicklung des bewährten Moduls mit Crimpanschluss erlaubt eine Zeit sparende und einfache Konfektionierung ohne Spezialwerkzeug. Damit ist das Modul auch für eine Vormontage im Feld prädestiniert. Hinsichtlich der elektrischen Spezifikation ent-

spricht das »DD Quick Lock« mit zwölf Kontakten, ausgelegt für 10A und 250V, den Daten des bewährten Moduls mit Crimpanschluss und ist zu 100% steckkompatibel. www.harting-deutschland.de



Quelle: Harting

Thyristor-Leistungsteller

Eine neue Thyristor-Leistungsteller-Serie auf Mikroprozessorbasis hat Jumo vorgestellt. Verfügbar sind zwei eigenständige Geräteausführungen: Typ »TYA-201« für den einphasigen Betrieb und Typ »TYA-202« für den dreiphasigen Betrieb in Drehstromschaltung. Durch eine neue Gerätestruktur ist es gelungen, eine schlanke Baugröße zu erzielen, die mit Strombereichen von 20A bis 250A erhältlich ist.

Am serienmäßigen LC-Display mit Klartextanzeige er-

folgt die Konfiguration über eine übersichtliche und gut lesbare Menüstruktur direkt am Gerät. Die Vorkonfiguration kann über einen frontseitigen Mini-USB-Stecker erfolgen. Eine Vielzahl von intelligenten Sicherheitssystemen sorgt für eine einfache Inbetriebnahme. Hierzu zählen u.a. die Erkennung des Drehfelds und von Verdrahtungsfehlern, die über das Display signalisiert werden.

Die neue »Teach-in«-Funktion ist eine Selbstlernfunktion, mit der die Grenzen bei Teillastbruchererkennung automatisch eingestellt werden.

Die Geräte verfügen über einen frei konfigurierbaren Analogausgang und optionale Schnittstellen Modbus RTU 485 und Profibus-DP.

www.jumo.net



Quelle: Jumo

chen und präzisen Auftrennen der zu schützenden Signalkreise. Das »Auftrennen« ermöglicht ein problemloses Durchführen von Prüfungen und Messungen. Die Trenn-/Messfunktion und der direkte Schirmanschluss qualifizieren den »Varitector SSC 6AN« für Applikationen in der Prozesssteuerung und -automa-

tion. Die Messgeräte lassen sich problemlos via Prüfstecker (PS 2,3mm) einschleifen. Dazu sind in die Schrauben Prüfbuchsen integriert.

Das zuverlässige Ableiten von Überspannungen bis zu 20kA (8/20µs) erfolgt über den aufrastbaren Tragschienenkontakt.

www.weidmueller.com